

Über 90 Musiker haben eine Nacht und einen Tag lang vor begeistertem Publikum in wechselnden Besetzungen ununterbrochen improvisiert und den Blues am Laufen gehalten. In der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl wird neben dem vielfältigen Unterricht im Bereich Jazz gelehrt, Musik wie auch die Kunst kreativ zu gestalten und einen eigenen Zugang zu Improvisation und spontanem Zusammenspiel zu finden. Nun – zum 50-jährigen Jubiläum der Kunst- und Musikschule der Stadt Brühl – durften sich alle Jazzfans auf das „1. Brühler Jazzfestival“ (23./24.11./20 Uhr) freuen. Mehrere Ensembles und Jazzcombos präsentierten Ihnen gemeinsam ein tolles Bühnenprogramm unter der Leitung ihrer Jazzdozenten im Landgasthaus Ville – ehemals ML – Villestraße 44. Sie alle nehmen neben den Bigbands einen wichtigen Platz im Fachbereich Jazz ein. Am ersten Abend (23.11.) spielten für Sie die „Jazz Aliens“ unter der Leitung von Matthias Petzold unter anderem Bebop-Kompositionen von Charlie Parker und Stücke der Soul-Legende Stevie Wonder. „Die drei namenlosen Vier“, die teils in Eigenregie, aber auch unter der Leitung von Andi Reisner proben, bringen trotz klassischer Pop-Besetzung auch Jazz-Standards, einige Funk-Nummern und sogar Klezmer zu Gehör. Die musikalisch extrem vielseitige "Nachwuchsbigband" ist in die Fußstapfen des preisgekrönten "Curuba Jazzorchesters" getreten. Sie hat unter der Leitung von Elmar Frey und Jan Schreiner den NRW-Landeswettbewerb "Jugend jazzt" 2018 gewonnen und bei der Bundesbegegnung "Jugend jazzt" im Mai 2018 in Frankfurt abgesahnt.

Auch der zweite Abend (24.11.) bot Ihnen ein facettenreiches Konzert mit dem

Damen Jazz Chor „Die mit der Susi singen“, der unter der Leitung von Susanne Riemer sein 10-jähriges Bestehen feiert. Einige Eigenkompositionen der Chorleiterin und ein Querschnitt der Chordekade stehen auf dem Programm. Viele deutsche Texte, schöne Klänge und wilde Cluster der Stimmen sorgten für Überraschungen und Unterhaltsamkeit. Die "Blechlawine" mit jüngeren und älteren Erwachsenen bietet in einer Combo-Besetzung viel Raum zum Improvisieren. Mitspieler haben sich immer wieder erfolgreich auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vorbereitet. Unter der Leitung von Matthias Petzold standen Stücke mit kubanischem und

brasilianischem Einfluss im Fokus. Ein Höhepunkt des Festivals war der Auftritt der "Dozentenband". Die Dozenten der verschiedenen Jazz-Instrumente an der Kunst- und Musikschule sind versierte Jazz-Profis mit überregionaler Auftrittserfahrung und einer beeindruckenden Liste an CD-Einspielungen. Sie präsentierten die stilistische Bandbreite der Jazzmusik sowie ihre musikalischen und technischen Fähigkeiten als kreative Improvisatoren.